Rückblick auf die DVM U12w

Voller Dankbarkeit und Stolz schaue ich auf die DVM 2024 bei den Mädchen U12 zurück.

Dank gilt den Hauptakteuren: Sophie Briese, Barbara und Emma Subocz, unserer Gastspielerin Leni Zietz. Ich möchte dabei auch nicht Lotte Fissler und Pia Brandauer vergessen, die über die Jahre zur Mädchentrainingsgruppe gehören. In fast fünf Jahren hat sich ein Team entwickelt, das den Titel Deutscher Meister errungen hat. Dank gilt den Begleitern: den Eltern, die überall hingefahren sind und nicht nur Siege sammelten. Manch schmerzliche Niederlage hat die Mädchen schachlich reifen lassen. Und dann gehört Michael Ehlers zum Erfolgsprojekt als fester Bestandteil dazu, dem es immer wieder gelungen ist, die Mädchen in das Erfolgsboot zu holen. Dieser Erfolg steht für unseren Verein, für das Miteinander und für das Füreinander. Als Vereinstrainer wusste ich um das Potential unserer Mädchen und trotzdem ist man überrascht uns sprachlos darüber, was alles so im Schach passieren kann. Unser Training hat auch ein wenig zum Erfolg beigetragen.

Wir haben als SAV Torgelow eine ganze Menge richtig gemacht!

Ein Dank gilt auch Leni Zietz und ihrer Mama Carmen. Mich spornte das ehrliche Miteinander in den zusätzlichen Trainingseinheiten per Skype oder auch vor Ort in Spechtberg an. Leni hat das mit 6 Punkten bei der DVM zurückgegeben.

Unsere Mädchen u12 haben 2024 die Tradition unserer Mädchenarbeit fortgesetzt und nach den Meistertiteln 1997 und 1998 den dritten Titel für den SAV Torgelow geholt. Das bleibt für immer!